

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/59287/1505268/-bobby-2009-fuer-juliana-goetze-und-das-filmteam-der-ard-krimiserie-polizeiruf-110-medienpreis-der> abgerufen werden.

Bundesvereinigung Lebenshilfe

"Bobby 2009" für Juliana Götze und das Filmteam der ARD-Krimiserie Polizeiruf 110 - Medienpreis der Lebenshilfe würdigt vorbildliches Engagement für Menschen mit Behinderung

03.11.2009 - 16:09 Uhr, Bundesvereinigung Lebenshilfe

Berlin (ots) - Den Medienpreis "Bobby" der Bundesvereinigung Lebenshilfe erhält in diesem Jahr Juliana Götze, eine 24-jährige Schauspielerin mit Down-Syndrom, gemeinsam mit ihren Kollegen des Münchner "Polizeiruf 110", Michaela May und Edgar Selge. In der ARD-Krimiserie sorgte Juliana Götze in der Hauptrolle der Folge "Rosis Baby" bei einem Millionenpublikum für Aufsehen. Robert Antretter, Bundesvorsitzender der Lebenshilfe, überreichte den Preis am 3. November in der Berliner Kulturbrauerei. Ausgezeichnet wurden auch Regisseur und Grimme-Preisträger Andreas Kleinert, Produzent Jakob Claussen sowie die Drehbuchautoren Matthias Pacht und Alex Buresch.

Juliana Götze, die ihr Handwerk im integrativen Theater "RambaZamba" in Berlin lernte, spielt die schwangere Rosi, deren Mutter überfallen und lebensgefährlich verletzt wurde. Ist Rosi nur Zeugin oder in den Fall verwickelt? Sensibel und eindrucksvoll schaffen die drei Hauptakteure - Juliana Götze als Rosi sowie die Kommissare Jürgen Tauber (Edgar Selge) und Jo Obermaier (Michaela May) - eine besondere Atmosphäre und Spannung.

Vom ersten poltrigen Tauber-Satz "Na sauber, ein Mongo" zu Beginn der Ermittlungen bis zu den leisen, nahen Momenten, als es Tauber gelingt, sich auf Rosi's Welt einzulassen. Kommissarin Jo Obermaier, warmherzig und resolut, ist schon zu Anfang des Films ihrem Kollegen weit voraus: "Man sagt nicht Mongo, sondern Trisomie 21."

Und Rosi selbst? Stark und selbstverständlich hat sich die schwangere junge Frau längst für ihr ungeborenes Kind entschieden: "Man kann es nicht wegmachen, es ist doch schon da!" Für Rosi steht ihr Recht auf Selbstbestimmung außer Frage. Und damit berührt der Film "eine der zentralen Forderungen wertorientierten, humanistischen Denkens, der sich unsere Gesellschaft stellen muss, wenn es um Menschen mit Behinderungen geht", so der Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, Robert Antretter, in seiner Laudatio.

Mit diesem Film, so Antretter, "nehmen die Beteiligten die Zuschauer mit, bewegen sie im Innehalten und machen in vielfältiger Weise deutlich, dass eine Gesellschaft ohne Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung für behinderte Menschen eine verarmte Gesellschaft wäre. Im Mittelpunkt sollte immer der Mensch mit all seinen Verschiedenheiten, Eigenarten, Wünschen und Sehnsüchten stehen, ob behindert oder nicht." Dieser Polizeiruf 110 mahne uns durch die eigenwillige und eindringliche Interpretation der Rollenfiguren, "dass wir gleichberechtigt und solidarisch gemeinsam in einer Welt leben, die auch Menschen mit geistiger Behinderung ein Recht auf die freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit lässt."

Mit dem "Bobby", benannt nach dem behinderten Schauspieler Bobby Brederlow, würdigt die Lebenshilfe jedes Jahr vorbildliches öffentliches Engagement für behinderte Menschen. Der undotierte Medienpreis wird in diesem Jahr bereits zum 11. Mal verliehen. Die Bronze-Skulptur konnten bisher unter anderen TV-Journalist Günther Jauch, Liedermacher Rolf Zuckowski, Sänger und Moderator Gildo Horn und das Team der ARD-Serie "Lindenstraße" mit nach Hause nehmen.

Fotos in druckfähiger Qualität stehen Ihnen unter www.lebenshilfe.de (Rubrik "Presse") zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt:

Bundesvereinigung Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Heidecke
Telefon 030 / 20 64 11 -141, Fax -241
E-Mail: kerstin.heidecke@lebenshilfe.de
Internet: www.lebenshilfe.de

Originaltext:

Bundesvereinigung Lebenshilfe

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/59287/bundesvereinigung-lebenshilfe>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_59287.rss2